

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Willy Brandt	11
1 <i>Einführung</i>	13
2 <i>Exilland Norwegen</i>	31
2.1 Politische, ökonomische und soziale Verhältnisse in den 1930er Jahren	31
2.2 Deutsch-norwegische Beziehungen	41
2.3 Fremdengesetzgebung, Flüchtlingspolitik und Asylpraxis	44
2.4 Flüchtlingshilfsorganisationen	56
2.4.1 Arbeiternes Justisfond	58
2.4.2 Nansenhilfe	65
2.4.3 Jüdische Hilfsvereinigung	69
2.4.4 Freunde des Asylrechts	70
2.4.5 Rote Hilfe	75
2.4.6 Andere Hilfskomitees	78
2.5 Antifaschismus	81
2.5.1 Boykottaktionen	83
2.5.2 Aktionen gegen nationalsozialistische Symbole	84
2.5.3 Delegationsreisen nach Deutschland	86
2.5.4 Der Fall Ossietzky	88
2.6 Aktivitäten der Deutschen Gesandtschaft und der Konsulate	93
2.6.1 Persekutionen und Expatriierungen	98
Zusammenfassung	103
3 <i>Leben im Exil</i>	105
3.1 Umfang der Emigration nach Norwegen	105
3.2 Lebensumstände	111
3.2.1 Norwegen als Eindruck: Einreise, Aufnahme, Aufenthalt, Kultur	117
3.2.2 Arbeitsmöglichkeiten	125
3.2.3 Wohnverhältnisse	134
3.2.4 Sprachaneignung und Sprachverlust	137

3.2.5	Psychische Probleme	143
3.2.6	Integration, Desintegration	150
3.2.7	Konkurrenz und interne Auseinandersetzungen	154
3.3	Interessenvertretungen gegenüber Norwegen	158
3.4	Kultur und Sport	164
	Zusammenfassung	166
4	<i>Exkurs: Wegweiser durch die gespaltene deutsche Linke</i>	168
5	<i>Die Gruppen des politischen Exils</i>	178
5.1	Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands (SAP)	183
5.2	Kommunistische Partei Deutschlands (KPD)	195
5.3	Deutsche Sozialdemokraten: RSD, Neu Beginnen, So- pade	214
5.4	Kommunistische Partei Deutschlands (Opposition) (KPO)	219
5.5	Österreichische Sozialdemokraten	223
5.6	Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	229
5.7	Trotzkisten	231
5.8	Sudetendeutsche Sozialdemokraten und Gewerkschafter	236
5.9	Andere politische Flüchtlinge	238
6	<i>Politische Aktivitäten und gruppenübergreifende Zusammen- arbeit</i>	242
6.1	Berichte, Materialproduktion, Schulung	242
6.2	Exilpublizistik	246
6.3	Arbeit in norwegischen Organisationen und der norwe- gischen Öffentlichkeit	261
6.4	»Volksfront« in Norwegen	264
6.5	Sozialistische Konzentration	274
	Zusammenfassung	279
7	<i>Rassisch Verfolgte und künstlerisch-intellektuelle Emigration</i>	282
7.1	Die jüdische Emigration	282
7.1.1	Jüdische Kinder	287
7.2	Die künstlerisch-intellektuelle Emigration	290
7.2.1	Architekten, Künstler, Musiker, Schriftsteller	290
7.2.2	Akademiker	296
	Zusammenfassung	308

8	<i>Die Flüchtlinge während der deutschen Okkupation Norwegens</i>	311
8.1	Kriegsdiskussion der Flüchtlinge	311
8.2	Verhalten unmittelbar nach dem 9. April 1940	315
8.2.1	Flucht	315
8.2.2	»Sicherheit« in Norwegen?	322
8.3	Die jüdischen Flüchtlinge nach dem 9. April 1940	326
9	<i>Grenzen und Möglichkeiten des Exils in Norwegen</i>	332
9.1	Paradigmatische Erfahrungen im norwegischen Exil	332
9.2	Wissens- und Politiktransfer	334
10	<i>Kurzbiographien</i>	343
11	<i>Quellen und Literatur</i>	369
12	<i>Abkürzungen</i>	391
	Namensregister	393